

Alpaka- und Lamazuchtverband Mitteldeutschland e.V.

Merkblatt

Werte Mitglieder des ALZVM e.V.

Wir haben uns im Verband Gedanken gemacht, wie wir Sie bei der Einhaltung der Gesetze der Viehverkehrsverordnung unterstützen können.

Wir haben ein Bestandsregister für Ihren Tierbestand entworfen und eine Tierkarte für Lamas und Alpakas. Diese Dokumente müssen in jedem Bestand geführt werden und sind mindestens 3 Jahre aufzubewahren. Wir empfehlen die von uns erarbeiteten Karteien.

Als Halter und Züchter von Alpakas und Lamas ist man darüber hinaus verpflichtet gegenüber dem Veterinäramt des zuständigen Landkreises die Haltung dieser Tiere anzuzeigen und jährlich die durchschnittlich gehaltene Anzahl der Tiere und deren Aufenthaltsort zu melden. Dies kann formlos in einem Anschreiben an sogenannten Stichtagen erfolgen.

Bestandsregister:

Dieses Blatt gibt Auskunft über den Vorjahresbestand, die Zu- und Abgänge im vergangenen Jahr und den Ist- bestand, der mit dem jeweiligen Stichtag dann an das Veterinäramt gemeldet werden kann. Für Hobbyhalter und Gewerbebetriebe ist der 1. Januar eines jeden Jahres der Stichtag, für landwirtschaftliche Haupt- und Nebenbetriebe ist der 1.Juli der Stichtag.

Tierkarte:

Die Angaben zum Tier sollten möglichst genau und vollständig ausgefüllt werden, ebenso die Daten zur Abstammung. Die Abkürzungen wie folgt: V = Vater, VM = Vaters Mutter, VV = Vaters Vater, M = Mutter, MM = Mutters Mutter, MV = Mutters Vater.

Wichtig ist der Eintrag von Zugang oder Abgang, Zugang kann nur das Datum der Geburt in der eigenen Herde oder der Tag des Kaufes sein, Abgang der Tag des Verkaufes oder der Tag des Todes eines Tieres. Mit dem Datum des Zuganges gilt die Karte als begonnen. Ist der Tag des Abgangs eingetragen, ist diese Karte automatisch für Ihren Bestand abgeschlossen.

Die Farbverteilung ist nur bei mehrfarbigen Tieren mit Bleistift einzuleuchten, weiß bleibt der helle Ton, bleistiftfarben der dunklere Ton. Es können auch Farbfotos von beiden Seiten des Tieres angeheftet werden, dies dann nur kurz vermerken.

Bei den Alpakas ist eine extra Tabelle für die Faserwerte eingefügt, so hat man einen guten Überblick der jährlichen Entwicklung.

Im unteren Bereich müssen alle laufenden Maßnahmen eingetragen werden. Das beinhaltet tierärztliche Maßnahmen, sowie der angewendeten Medikamente, das Scheren und den Wollertrag, die Deckung und die Geburt von Jungtieren aber auch Showerfolge. Diese Tabelle wird auf Folgeseiten weitergeführt.

Diese Tierkarte muss in Ihrem Bestand verbleiben, wird ein Tier verkauft, erhält der Käufer nur eine Kopie und kann so gut mit den Grunddaten weiterarbeiten.

Diese Karte ersetzt nicht die Registratur der Tiere, sondern dient als Nachweis bei Kontrollen vom Veterinäramt und erleichtert Ihnen den Überblick über Ihren Tierbestand.

Sie erhalten diese Karten bei uns kostenlos. Bei Fragen oder Problemen zum Ausfüllen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Andrea Reinhardt